



BESCHLUSS

aus der Niederschrift über die 14. Sitzung – Wahlperiode 2020/2025 –
des Haupt- und Finanzausschusses
Vom 8. Juni 2022

Öffentlicher Teil

- 3) Antrag der Tafel Niederkrüchten e. V. auf Erhöhung des Zuschusses zu den Kosten der Unterkunft 402-2020/2025

Sachverhalt:

Der Rat der Gemeinde Niederkrüchten hat am 26. Juni 2018 beschlossen, der Tafel Niederkrüchten e. V. bis auf Widerruf bzw. bis zur Beendigung des Mietverhältnisses einen kalenderjährlichen Zuschuss in Höhe von 2.500,00 Euro zu gewähren. Die vorbezeichnete Zuwendung wird unter der Voraussetzung gewährt, dass die Tafel Niederkrüchten e. V. vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt ist.

Mit Schreiben vom 6. Mai 2022 beantragt die Tafel Niederkrüchten e. V., den jährlichen Zuschuss auf 5.000,00 Euro zu erhöhen. Zur Begründung wird auf das der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügte Schreiben der Tafel Niederkrüchten e. V. verwiesen.

Beratungsverlauf:

Ausschussmitglied Degenhardt teilt mit, dass sie es für sehr bedauerlich halte, dass die Nebenkosten nicht reduzierbar seien und insbesondere die NEW kein Entgegenkommen hinsichtlich einer Strompreisreduzierung gezeigt habe; sie bittet um Mitteilung, ob auch die Verwaltung diesbezügliche Gespräche mit der NEW geführt habe und ob es möglich sei, auf dem Gebäude eine Photovoltaikanlage zu installieren.

Auch Ausschussmitglied Wahlenberg hält es für angezeigt, dass Strompreisvergünstigungen durch den Energieversorger NEW möglich sein müssten; weiter erfragt er, ob bei den Abfallgebühren Niederschlagungen oder Erlasse möglich seien; er empfiehlt

der Tafel Niederkrüchten e. V., auch in diesem Jahr einen Förderantrag an die Stiftung SL Naturenergie zu stellen, die Teile ihrer Erträge an Vereine und Initiativen ausschütete. Letztlich spreche sich die CDU-Fraktion jedoch gegen eine Verdopplung der Förderung ohne eine gleichzeitige Offenlegung aller für eine abschließende Beurteilung notwendige Zahlen aus; für eine weitere Unterstützung müssten andere Wege gewählt werden.

Kämmerin Schrievers teilt mit, dass es rein rechnerisch zu dem gleichen Ergebnis führe, ob ein Zuschuss gewährt würde oder die Gebühren niedergeschlagen bzw. erlassen würden.

Ausschussmitglied Fackler teilt mit, dass er sich den meisten von Ausschussmitglied Wahlenberg aufgezeigten Maßnahmen anschließen könne. Gleichwohl sei ein Bedarf vorhanden. Ausschussmitglied Fackler beantragt, der Bitte der Tafel Niederkrüchten e. V. auf Erhöhung des Zuschusses von bisher 2.500,00 EUR auf künftig 5.000,00 EUR zu folgen.

Ausschussmitglied Mankau schließt sich den Ausführungen von Ausschussmitglied Fackler an und richtet seinen Dank an die Helferinnen und Helfer der Tafel Niederkrüchten e. V.; die Tafel Niederkrüchten e. V. habe wegen ihres Vereinszwecks eine Sonderrolle; im Übrigen gäbe es für sozial tätige Vereine auch keine Förderrichtlinien. Eine Kostenoptimierung sei gleichwohl wünschenswert. Die SDP-Fraktion werde dem Antrag zustimmen.

Ausschussmitglied Sebastian van de Weyer schließt sich den Ausführungen seiner Vorredner an und hält die beantragte Zuschusserhöhung für gerechtfertigt. Das Ehrenamt müsse gestärkt werden; die Tafel Niederkrüchten e. V. erbringe wichtige ehrenamtliche Tätigkeiten.

Ausschussmitglied Gumbel schließt sich den vorherigen Ausführungen an und weist auf die insgesamt rückläufige Spendenbereitschaft sowie steigende Kosten hin; die FDP-Fraktion werde den Antrag unterstützen.

Ausschussmitglied Degenhardt beantragt ergänzend, der Bitte der Tafel Niederkrüchten e. V. auf Zuschusserhöhung ab dem Jahr 2022 zu folgen; weiterhin soll die Verwaltung beauftragt werden, zugunsten der Tafel Niederkrüchten e. V. bei deren Energieversorgungsunternehmen NEW ein möglichst günstiges Angebot für einen Stromtarif

zu erzielen.

Stellvertretende Ausschussvorsitzende Siegers trägt die eingebrachten Anträge zu folgendem Beschlussvorschlag zusammen und lässt hierüber abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag der Tafel Niederkrüchten e. V. auf Erhöhung des jährlichen Zuschusses von bisher 2.500,00 EUR auf 5.000,00 EUR wird ab dem Kalenderjahr 2022 entsprochen. Die Verwaltung wird beauftragt, zugunsten der Tafel Niederkrüchten e. V. bei deren Energieversorgungsunternehmen NEW ein möglichst günstiges Angebot für einen Stromtarif zu erzielen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 3 Stimmenthaltung(en)

Fraktionen / fraktionslose Rats- mitglieder	Ja-Stimme(n)	Gegenstimme(n)	Enthaltung(en)
Bündnis 90/Die Grünen	4		
CDU			3
SPD	3		
NWG	3		
FDP	1		
CWG	1		
Thomas Niggemeyer	1		